

FACHBEREICH · POSTDIENSTE · SPEDITIONEN · LOGISTIK

# be wegen

Heft 1/2018



Tarifrunde Deutsche Post AG

**ver.di fordert sechs Prozent**

**Tarifabschluss  
Niedersachsen**

Seite 3



Foto: Dirk Bauer/FUNKE

**TITELTHEMA**

Tarifrunde Deutsche Post AG:

ver.di fordert sechs Prozent 4

Ergebnisse der Mitgliederbefragung 5



**SERVICE**

Termine 6–8

**Aufstieg für Beamte**

ver.di und der Gesamtbetriebsrat (GBR) der Deutschen Post AG haben erreicht, dass es auch im Jahr 2018 bei der Deutschen Post AG Aufstiegsmaßnahmen in die nächst höhere Laufbahn für Beamtinnen und Beamte geben wird.

Die Aufstiegsmaßnahmen sind zunächst für 2018 wie folgt auf die Laufbahnen quotiert: 45 Plätze für den Aufstieg in den mittleren Dienst, 34 Plätze für den Aufstieg in den gehobenen Dienst und 31 Plätze für den Aufstieg in den höheren Dienst.

Der Beginn der Aufstiegsmaßnahme in den mittleren Dienst ist für den 1. Juni 2018 vorgesehen. Die Aufstiege in den gehobenen und höheren Dienst folgen voraussichtlich im 2. Halbjahr 2018.

Das Unternehmen plant die Veröffentlichung des Aufrufes für alle am Aufstieg in den mittleren Dienst Interessierten für den Monat Februar. Für die Aufstiege in den gehobenen und höheren Dienst ist die Veröffentlichung der Aufrufe in der zweiten Jahreshälfte vorgesehen.

*Holger Eisenhardt*

**ver.di fordert Gesetz zur Sicherung der Arbeitnehmerrechte in der Paketbranche**

Die Arbeitsbedingungen in der Paketbranche sind zweigeteilt. Es gibt mit der Deutschen Post/den DHL Delivery GmbHs und UPS zum einen Paketdienste, die in der Zustellung mit eigenen Beschäftigten arbeiten. Dort gibt es Tarifverträge und die Zustellerinnen und Zusteller haben betriebliche Interessenvertretungen, die sich um die in diesem Beruf ausgesprochen relevanten Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kümmern. Zum anderen gibt es mit DPD, Hermes und GLS Paketdienste, die in der Zustellung ausschließlich mit Subunternehmen arbeiten. Dort gibt es kaum Betriebsräte und es greifen, obgleich auch DPD und Hermes tarifgebundene Mitglieder in den regionalen Arbeitgeberverbänden Speditionen und Logistik sind, keine Tarifverträge – da die Unternehmen keine Zustellerinnen und Zusteller haben.

Schon lange fordert ver.di von den Unternehmen der Branche, Verantwortung zu übernehmen und das nachhaltige Wachstum der Paketbranche mit einer sozial nachhaltigen Ausgestaltung der Arbeitsplätze einhergehen zu lassen. Dies ist bislang nicht erfolgt. Vielmehr findet das Wachstum nach wie vor überwiegend über prekäre Arbeit auf der letzten Meile statt. Zunehmend werden über Personalvermittlungsfirmen Beschäftigte aus osteuropäischen Staaten rekrutiert. Diese werden oftmals über ihre Rechte im Unklaren gelassen oder sie haben Furcht, diese einzufordern, da damit der Verlust der Arbeitsmöglichkeit einhergeht. In der jüngsten Zeit wurden sowohl in Thüringen als auch in Nordrhein-Westfalen staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen Subunternehmer des Paketdienstes Hermes eingeleitet. Die Vorwürfe der Urkundenfälschung, des illegalen Einschleusens von Ausländern und Verstöße gegen das Mindestlohngesetz stehen im Raum. Die ermittelnden Behörden stufen diese Vorgänge in die Sphäre der organisierten Kriminalität ein. Aus Sicht von ver.di ist der Gesetzgeber gefordert, den zunehmenden sozialen Verwerfungen in der Paketbranche Einhalt zu gebieten und ein Gesetz analog des Gesetzes zur Sicherung der Arbeitnehmerrechte in der Fleischwirtschaft (GSA Fleisch) auf den Weg zu bringen. Entsprechend der Prämisse, dass wer einen Auftrag vergibt auch dafür verantwortlich bleibt, legt das GSA eine weitreichende Nachunternehmerhaftung für die Sozialversicherungsbeiträge fest.

*sra*

**Nordkurier zieht Kündigungen zurück**

Der öffentliche Druck hat gewirkt: Der Nordkurier hat am 15. Januar die Kündigungen, die er am 29. Dezember gegenüber 60 Brief- und Paketzustellern in Mecklenburg ausgesprochen hatte, zurückgenommen. Was war passiert? Die Beschäftigten hatten am 21. November erstmals einen Wahlvorstand zur Einleitung von Betriebsratswahlen bestellt. Das war dem Arbeitgeber offenbar zu viel an Demokratie und er sprach die Kündigungen aus. Innerhalb kürzester Zeit hat ver.di Unterstützer auch aus der Politik von Seiten der SPD, der CDU und der Linken mobilisiert. Der Druck, auch seitens der Abonnenten der Zeitung, wurde immer größer, sodass die Geschäfts-

führung die Kündigungen jetzt zurückgenommen hat. Die Nordkurier Logistik Mecklenburgische Schweiz GmbH & Co. KG ist eine Tochterfirma (100 Prozent) der Nordkurier Medien-gruppe GmbH & Co. KG, an der auch die Kie-ler Nachrichten zu einem Drittel beteiligt sind.

*red*



Foto: ver.di

## 100-jähriges Gewerkschaftsmitglied besucht

Foto: ver.di



Kollegin Gertrud Eisemann aus Hamm/Westfalen vollendete am 20. Dezember 2017 ihr 100. Lebensjahr. Sie war von 1960 bis 1980 Angestellte im Briefdienst bei der Deutschen Bundespost. Im Jahr 1961 trat sie in die Deutsche Postgewerkschaft (DPG) ein und blieb seitdem ein treues Mitglied unserer Gewerkschaft. An ihrem 100. Geburtstag gratulierten für den ver.di-Bezirk Hamm/Unna die Bezirks-

geschäftsführerin Gudrun Janßen und für die Post-Seniorinnen und Senioren der Betriebsgruppenvorsitzende Paul Bültmann ganz herzlich (Foto). *red*

## Tarifabschluss Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz konnte ver.di in der Verhandlungsrunde vom 4. Dezember 2017 ein gutes Tarifergebnis für das Speditions- und Logistikgewerbe erzielen. Schon zum 1. Januar 2018 haben die Beschäftigten eine lineare Entgelterhöhung von drei Prozent, mindestens aber 55 Euro mehr, erhalten. Zum 1. Januar 2019 steigen die Entgelte um weitere 2,5 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen wurden zum 1. Januar 2018 um 50 Euro erhöht. Ab 1. Januar 2019 steigen sie um weitere 45 Euro. Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt 25 Monate.

*Andreas Bauch*

## Mehr Geld im Portemonnaie

Die Kolleginnen und Kollegen der **DHL Hub Leipzig GmbH** erhalten zum 1. März 2018 eine weitere Einmalzahlung aus dem Tarifabschluss vom Oktober 2016 in Höhe von 400 Euro für Vollzeitbeschäftigte. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Zahlung anteilig. Im Juli 2018 gibt es eine weitere Einmalzahlung in Höhe von 500 Euro für Vollzeitbeschäftigte, beziehungsweise entsprechend anteilig für Teilzeitbeschäftigte. Die Vollzeitbeschäftigung liegt seit Januar dieses Jahres bei 38,5 Wochenstunden und wurde damit bei vollem Lohnausgleich um weitere 30 Minuten reduziert. Vor dem 1. Oktober 2016 hatte sie noch bei 40 Stunden gelegen. Die Arbeitszeitverkürzung führt bei den Teilzeitbeschäftigten zu einer linearen Einkommenserhöhung.

Bei der **Transthermos GmbH und Co. KG** steigen die Löhne und Gehälter zum 1. März 2018 um weitere 40 Euro. Bereits zum 1. Januar 2017 war eine monatliche Erhöhung um 50 Euro erfolgt. Dazu gibt es ebenfalls zum 1. März 2018 eine Einmalzahlung in Höhe von 120 Euro. Die Auszubildendenvergütung wird um weitere 75 Euro ab dem 1. März 2018 erhöht. Auch hier gab es zum 1. Januar 2017 bereits eine Erhöhung von 75 Euro. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2019.

*Andreas Bauch*

## Nicht nachgelassen! Guter Tarifabschluss in Niedersachsen

Für die Beschäftigten im Bereich von Speditionen, Logistik und KEP haben ver.di und der Gesamtverband des Verkehrsgewerbes Niedersachsen (GVN) nach vielen zähen Verhandlungsrunden und Streikmaßnahmen am Abend des 25. Januar in der 6. Verhandlungsrunde eine Tarifeinigung erzielt. Ab 1. Februar 2018 werden die Löhne und Gehälter um 3,5 Prozent erhöht und ab 1. Januar 2019 um weitere 2,5 Prozent angehoben. Außerdem gibt es für die Entgeltgruppe 2 (Lagerarbeiter) ab dem 4. und dem 5. Beschäftigungsjahr mehr Geld. Für die KEP-Zusteller wurde eine eigene Entgeltgruppe geschaffen. Dort werden die Entgelte in zwei Stufen um insgesamt 10,8 Prozent erhöht. Ab 1. Februar 2018 beträgt der Stundenlohn im ersten Jahr der Betriebszugehörigkeit 11,61 Euro und ab dem zweiten Jahr 11,71 Euro. Zum

1. Januar 2019 beträgt der Stundenlohn im ersten Jahr der Betriebszugehörigkeit 11,81 Euro und ab dem zweiten Jahr 11,91 Euro. Für den Bereich der industrienahe Kontraktlogistik wurde eine Öffnungsklausel verein-



Foto: ver.di

bart. Die Zahlungen erfolgen künftig als Monatslohn. Für Beschäftigte mit mehr als fünf Jahren Betriebszugehörigkeit wird die Jahressonderzahlung um 240 Euro erhöht. Die Auszubildendenvergütungen werden für die gewerblichen Auszubildenden zum 1. Februar 2018 um 50 Euro und 1. Januar 2019 um zehn Euro angehoben. Für die kaufmännischen Auszubildenden werden die Vergütungen zum 1. Februar 2018 um 40 Euro angehoben. Der Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis 31. Dezember 2019. „Wir konnten ein sehr gutes Ergebnis für die Kolleginnen und Kollegen durchsetzen, die Streiks und Proteste der Mitglieder haben uns bei den Verhandlungen den Rücken gestärkt“, sagte Thomas Warner, Verhandlungsführer von ver.di. Das Tarifergebnis steht bis 8. Februar unter einer Erklärungsfrist beider Tarifvertragsparteien. ver.di und GVN haben sich verständigt, die Verhandlungen zu Regelungen im Manteltarifvertrag im September 2018 fortzusetzen. *red*



Am 23. Januar haben ver.di und die Deutsche Post AG die Tarifverhandlungen in Niederkassel aufgenommen. Das Bild zeigt die ver.di-Verhandlungskommission mit Verhandlungsführerin Andrea Kocsis (5. von rechts) und die Arbeitgeberseite mit Verhandlungsführer Thomas Ogilvie (4. von links).

Foto: Dietrich Hackenberg

## ver.di fordert ordentliches Lohnplus

**Die Tarifverhandlungen für die rund 130 000 Tarifbeschäftigten der Deutschen Post AG sind aufgenommen. Sie gehen am 6./7. Februar in die zweite Runde. ver.di fordert für die Beschäftigten ein ordentliches Lohnplus.**

Nachdem die Tarifkommission unter anderem auf Grundlage der Ergebnisse der Mitgliederbefragung am 10. Januar 2018 die Forderungen für die diesjährige Tarifrunde bei der Deutschen Post AG beschlossen hatte, haben ver.di und die Deutsche Post AG die Verhandlungen am 23. Januar 2018 in Niederkassel bei Bonn aufgenommen.

ver.di fordert für die Tarifbeschäftigten eine lineare Erhöhung der Einkommen und Ausbildungsvergütungen um sechs Prozent bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Außerdem soll eine tarifvertragliche Wahlmöglichkeit geschaffen werden, wonach der einzelne Beschäftigte einen Teil der zu vereinbarenden Tarifierhöhung in freie Zeit umwandeln kann. Ferner soll das bislang einmal jährlich aufgrund einer Leistungsbeurteilung gezahlte variable Entgelt der Entgeltgruppen 1 bis 4 durch einen festen monatlichen Betrag abgelöst werden. Die entsprechenden tarifvertraglichen Bestimmungen sind von ver.di fristgerecht mit Ablauf des 31. Januar 2018 gekündigt worden. Im Zuge der Tarifverhandlungen soll auch über die Fortschreibung der bestehenden Regelungen zur Postzulage für die rund 32 000 Beamtinnen und Beamten der Deutschen Post AG verhandelt werden.

„Unser Ziel in dieser Tarifrunde ist ein richtig ordentliches Lohnplus für die Beschäftigten der Deutschen Post AG“, sagte die stellvertretende ver.di-Vorsitzende und Verhandlungsführerin Andrea Kocsis vor der zweiten Verhandlungsrunde. Der

Deutschen Post AG gehe es wirtschaftlich prächtig. Das müsse sich in dem angestrebten Tarifabschluss widerspiegeln, so Andrea Kocsis.

Schon zum Verhandlungsauftritt hatte ver.di die Forderung nach einer deutlichen Einkommenserhöhung begründet. Nicht zuletzt der Tarifabschluss des Jahres 2015 mit den beiden Entgelterhöhungen von zwei und 1,7 Prozent über die lange Laufzeit von 32 Monaten habe „deutliche Nachholbedarfe“ generiert. Dies zeige sich auch am Tarifindex des statistischen Bundesamtes. Danach seien die Tarifverdienste bei der Deutschen Post AG geringer angestiegen als in der Gesamtwirtschaft. Zugleich feiere das Unternehmen ein Rekordergebnis nach dem nächsten. Es sei jetzt an der Zeit, diesen Erfolg mit den Beschäftigten zu teilen. Das Unternehmen könne dies auch finanzieren.

ver.di erwartet von der Deutschen Post AG, dass man in den Verhandlungen zügig und ohne Gegenforderungen zu Ergebnissen kommt. Letztere hat die Deutsche Post AG bei der Eröffnung am Verhandlungstisch auch nicht erhoben. Aussagen der Deutschen Post AG, dass schon aufgrund der nötigen Investitionen der Spielraum für Tarifierhöhungen klein sei, treffen auf das völlige Unverständnis von ver.di. Die Deutsche Post AG kann nicht ernsthaft erwarten, dass die Beschäftigten für nötige Investitionen aufkommen. Wenn die Dividende der Aktionäre von Jahr zu Jahr angehoben wird, besteht auch Spielraum für deutliche Einkommenserhöhungen.

Das Ergebnis der zweiten Tarifrunde stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Die dritte Runde ist für den 26./27. Februar terminiert. Laufende Infos sind zu finden unter: [www.psl.verdi.de](http://www.psl.verdi.de) Stephan Teuscher

## Mitgliederbefragung Deutsche Post AG

# 36 920 ver.di-Mitglieder antworteten!

Zur Vorbereitung der diesjährigen Tarifrunde bei der Deutschen Post AG hat ver.di erstmals eine breit angelegte Mitgliederbefragung in den Betrieben der Deutschen Post AG durchgeführt. Die Ergebnisse sind in den Forderungsbeschluss der Tarifkommission vom 10. Januar 2018 eingeflossen.

Die Mitgliederbefragung fand vom 6. November bis 15. Dezember 2017 statt. An ihr haben sich 36 920 ver.di-Mitglieder beteiligt. Das ist sensationell! Allen Kolleginnen und Kollegen, die sich daran beteiligt haben und die bei der Durchführung in den Betrieben geholfen haben, gilt an dieser Stelle unser Dank. Wir stellen nachfolgend die zentralen Ergebnisse dar. Wer sich für die gesamten Auswertungen interessiert, möge sich an seine ver.di-Betriebsgruppe oder den ver.di-Betriebsrat wenden. Dort liegen die Ergebnisse vor.

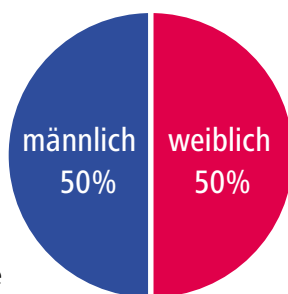
Von den 36 920 Mitgliedern waren mit jeweils exakt 50 Prozent Frauen und Männer zu gleichen Anteilen beteiligt. Es konnten 451 Auszubildende einbezogen werden. Das entspricht einem Prozent der Befragten.

Bezogen auf die Forderungshöhe halten 61 Prozent eine Forderung von 5,5 % für in Ordnung, insgesamt 34 Prozent halten eine höhere Forderung für gerechtfertigt (siehe Grafik 1).

■ **Die Tarifkommission hat beschlossen:** ver.di fordert eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 6 % bei einer Laufzeit von zwölf Monaten.

Freie Zeit zur Entlastung ist für insgesamt 80 Prozent der Befragten ein wichtiges Thema. Nur insgesamt fünf Prozent halten freie Zeit zur Entlastung für nicht so wichtig (siehe Grafik 2).

Ich bin:



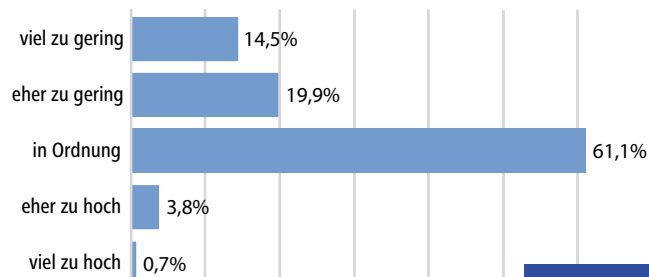
■ **Die Tarifkommission hat beschlossen:** ver.di fordert eine tarifvertragliche Wahlmöglichkeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einen Teil der vereinbarten Entgelterhöhung in „freie Zeit“ umwandeln zu können.

Gefragt, ob eher Geld oder freie Zeit zur Entlastung wichtig sind, sagen insgesamt 28 Prozent, dass ihnen eher oder vor allem freie Zeit wichtig ist. Insgesamt 23 Prozent sagen, dass ihnen eher oder vor allem mehr Geld wichtig ist. 49 Prozent sagen, dass ihnen etwas von beidem wichtig ist (siehe Grafik 3). Diesem Ergebnis wird mit der Forderung nach einer Wahlmöglichkeit Rechnung getragen, einen Teil der zu vereinbarenden Entgelterhöhung in freie Zeit umwandeln zu können.

Die Beurteilung zum leistungsorientierten Entgelt wird von vielen Befragten als „unsinnig“ oder „veraltet“ angesehen. 116 000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppen 1 bis 4 werden jedes Jahr beurteilt und es wird daraus eine Sonderzahlung berechnet. Viele Befragte sprechen sich dafür aus, diesen Betrag fest auf das Monatsgrundentgelt zu verteilen. Dadurch würde das Monatsentgelt deutlich ansteigen.

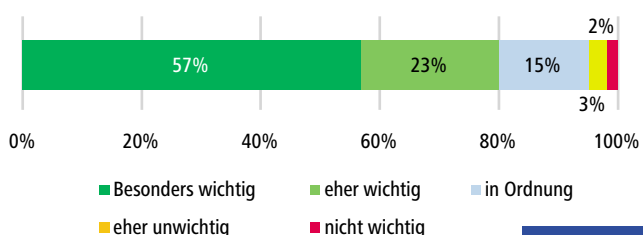
■ **Die Tarifkommission hat beschlossen:** Die jeweiligen Basisbeträge der Entgeltgruppen 1 bis 4 werden im vollen Umfang auf die jeweiligen Monatsgrundentgelte und Stundenentgelte der Entgeltgruppen 1 bis 4 umgelegt. Darüber hinaus soll für die Beamtinnen und Beamten bei der Deutschen Post AG über die Fortschreibung der bis zum 31. Januar 2018 bestehenden Regelungen zur Postzulage verhandelt werden.

### Eine Forderung von 5,5 Prozent bei einer Laufzeit von zwölf Monaten halte ich für:



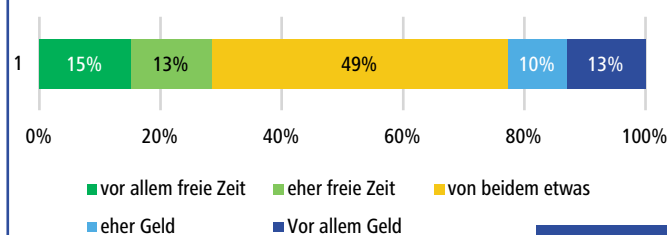
GRAFIK 1

### Die Arbeitsbelastung ist hoch. Ist in dieser Tarifrunde das Thema freie Zeit zur Entlastung wichtig?



GRAFIK 2

### Was ist dir wichtiger, eher Geld oder mehr freie Zeit zur Entlastung?



GRAFIK 3

- **AHLEN** BeG Senioren Münsterland-Süd FB 10, Mitgliedertreff, 1. Mittwoch im Monat, 10–12 Uhr, AWO, Freiheit 1.
- **ALBSTADT-EBINGEN** BeG Senioren Zollernalb FB 9, 10, Stammtisch, 3. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, „Grüne Au“.
- **ASCHAFFENBURG** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 1. Donnerstag im Monat (nicht im März); Jahreshauptversammlung, 15. März, 15 Uhr, Schloss, Turmstube, Tel. 06022 1400.
- **BERLIN** BeG Senioren Charlottenburg/Spandau FB 10, BeG Senioren Reinickendorf/Wedding FB 10, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 11–13 Uhr, „Dorfquelle“, Alt-Wittenau 36 a, Info Tel. 030 4112600.  
BeG Senioren Steglitz/Zehlendorf FB 10, Sprechstd., 1. Montag im Monat, 11–13 Uhr, „Dubrovnik“, Potsdamer Str. 33, Anmeld. Info Tel. 030 3925921.  
BeG Senioren Tempelhof/Neukölln FB 10, Sprechstd., 3. Montag im Monat, 10 Uhr, Mediengalerie, Dudenstr. 10, Info Tel. 0170 5214748.
- **BOCHUM** Mitgliederversammlung FB 10 Bezirk Mittleres Ruhrgebiet, für Mitglieder, die keiner BeG angehören, 18. April, 17 Uhr, Geschäftsstelle Bochum (Saal B), Universitätsstr. 76, 44789 Bochum.
- **BOTTROP** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 1. Montag im Monat, 17.30 Uhr, „Hürter“, Gladbecker Str. 19 a.
- **BRAUNSCHWEIG/SALZGITTER** OV Senioren FB 9, 10, Treff, letzter Dienstag im Monat, 15 Uhr, „Rote Wiese“, Info Tel. 05331 2424.
- **BREMEN** OV Senioren FB 9, 10, Treff, 1. Dienstag im Monat, 15 Uhr, DGB-Haus, Bahnhofsplatz.
- **CASTROP-RAUXEL** BeG Senioren FB 10, Stammtisch, jd. Dienstag, 10.30 Uhr, „Kulisse“, Münsterstr. 1b.
- **CRAILSHEIM** BeG Senioren FB 9, 10, Treff, letzter Mittwoch im Monat, 14 Uhr, ESV-Gaststätte, Horaffenstr.
- **DIEBURG** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 15. Februar, 18 Uhr, Münster, „Zum goldenen Barren“, Jahnstr. 2; Mitgliederversammlung, 3. Mai, 17 Uhr, Restaurant „Split“.
- **DORTMUND-LÜNEN** BeG Senioren FB 10, Sprechstd., letzter Dienstag im Monat, 10–12 Uhr, ver.di, Königswall 36.
- **DÜREN** Kraftfahrerkreis Düren-Aachen FB 10, Treff, 3. März, 10 Uhr, Truck Stop Düren (A4), Im großen Tal.
- **DÜSSELDORF** BeG Senioren FB 10, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr, „Goldener Kessel“, Schumacher Altstadt, Bolker Str. 44.
- **ERFURT** OV Senioren FB 10, Frauentagsfeier, 7. März, 14 Uhr, „Mia“, Brühler Str. 39.
- **ESSEN** BeG Senioren FB 10, Info-Vormittag, 2. Mittwoch im Monat, 10.30 Uhr, „Birkenhauer“, Mörikestr. 33.
- **FORCHHEIM** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, „Eichhorn“, Bambergerstr. 9; Programm unter [www.oberfranken-west.verdi.de/personengruppen/seniorinnen](http://www.oberfranken-west.verdi.de/personengruppen/seniorinnen)
- **FÜRTH** BeG Senioren FB 1, 9, 10, Stammtisch, 1. Dienstag im Monat, 14 Uhr, „Heinrichsklause“, Sonnenstr. 21; Frühlingswanderung, 21. März, Info Tel. 0911 730165.
- **GAU-BICKELHEIM** Sprechstd. m. d. Polizei, 1. Dienstag im Monat, 19–22 Uhr, Autohof.
- **GERA** OV Senioren FB 10, Runder Tisch, 2. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Volkssolidarität, D.-Smit-Str. 34; Frauentagsfeier, 15. März, 14 Uhr, Volkssolidarität, D.-Smit-Str. 34.
- **GEVELSBERG** OV Ennepe Süd FB 10, Mitgliederversammlung, Wahlen, 7. März, 19 Uhr, „Am Ufer“, Hagenener Str. 289.
- **GIESSEN** OV Sped/KEP/Log Mittelhessen, Stammtisch, 1. Samstag im Monat, 11–13 Uhr, „Justus im Hessischen Hof“, Frankfurter Str. 7; Mitgliederversammlung, 3. März, 10 Uhr, Dachsaal Gewerkschaftshaus, Walltorstr. 17, 35390 Gießen.
- **GÖPPINGEN** BeG Senioren FB 10, Stammtisch, 1. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, „Gartenfreunde“, Paul-Köpff-Weg 65, Info Tel. 07161 42403.
- **HAGEN** BeG Brief, Sprechstd., 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16–17.30 Uhr, Briefzentrum, Kantine.
- **HAMBURG** BeG Brief NL Hamburg Zentrum, Jahreshauptversammlung, Wahlen, 25. März, 11 Uhr, Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 60, Raum St. Georg, Ebene 9.  
BeG Senioren Hamburg Süd FB 9, 10, Treff, 1. Montag im Monat, 15–17 Uhr, „Dubrovnik Kupferkanne“, J. Ludwig-Str. 6, Klubzimmer 1. Stock.
- **HEIDELBERG** BeG Brief, Stammtisch, 1. Montag im März, 17 Uhr, „Friedensglocke“, Güteramtsstr. 1.
- **HEILBRONN** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 3. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, „Hofwiesen“, Hofwiesenstr. 40; Mitgliederversammlung, 15. März, 14 Uhr, Gaststätte Hofwiesen, Hofwiesenstr. 40.
- **IBBENBÜREN UND UMGEBUNG** ver.di-Senioren, Treff, 1. Donnerstag im Monat, 10 Uhr, Büro OV, Pavillon am Bahnhof, Gleis 1.
- **IDAR-OBERSTEIN** BeG Senioren Nahe-Hunsrück FB 9, 10, Sprechstd., 1. Montag im Monat, 14–17 Uhr, DGB-Haus, Wilhelmstr. 25, Anmeld. Tel. 06785 9993055, 0151 75083776.
- **INGOLSTADT** BeG Senioren FB 1, 9, 10, Stammtisch, 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, „Fohlenweide“, Fohlenweide 1.
- **JENA** OV Senioren FB 9, 10, Wandergruppe, 1. Dienstag im Monat, 10 Uhr, Info Tel. 03641 449912; Frauentagsfeier, 9. März, 15 Uhr, Café „Rasenmühle“; Verkehrsteilnehmerschulung, 12. März, 14 Uhr, VS-Begegnungsstätte, Leipziger Straße.
- **KAISERSLAUTERN** BeG Senioren FB 9, 10, Treffen, 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, „Licht Luft“, Entersweilerstr. 51, Anmeld. Tel. 06302 7727.
- **KARLSRUHE/BRUCHSAL** BeG Senioren FB 1, 9, 10, Mitgliederversammlung, Wahlen, 13. März, 14 Uhr, ver.di, Ruppurrer Str. 1a, 7. OG.
- **KIEL** BeG Brief, Mitgliederversammlung, 25. Februar, 10.30 Uhr, „Alte Kaffeewirtschaft“, Aukrug-Innien, Hauptstr. 39, Anmeld. Tel. 0431 71813018, mehr unter <https://psl-hamburg.verdi.de/bereiche/bg-brief-kiel>

## TERMINE

- **KIRCHHEIM/TECK** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, „Hasen“, Siechenwiesen 1.
- **KOBLENZ** BeG Senioren FB 10, Mitgliederversammlung, 12. März, 11 Uhr, Brauerei-Ausschank, An der Königsbach 8.
- **LANDSBERG/SCHONGAU** BeG Senioren FB 1, 9, 10, Jahreshauptversammlung, 24. April, 14 Uhr, Café Lechblick, Am Lechblick 1, Denklingen.
- **LUDWIGSHAFEN** ver.di Bezirk Pfalz, Mitgliederversammlung Fachgruppe Speditionen, Logistik und KEP, 8. April, 10 Uhr, ver.di Haus, Kaiser-Wilhelm-Str. 7, 67059 Ludwigshafen.
- **LÜDENSCHEID** OV Lenne/Volme FB 10, Sprechstd., 1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr, Frachtbüro-Innendienst, Postamt, Tel. 0160 6555902, mehr unter [www.ortsvereinlennevolme.de](http://www.ortsvereinlennevolme.de)
- **LÜNEBURG** OV Senioren FB 9, 10, Mitgliederversammlung, Wahlen, 26. März, 14 Uhr, Gaststätte „Zum Hägfeld“, Bülow's Kamp 35, 21337 Lüneburg.
- **MANNHEIM** BeG Brief, Stammtisch, 5. Februar, 17 Uhr, „Krautwickel“, Mallaustr. 111.  
BeG Senioren FB 10, Treff, 1. Montag im Monat, 14 Uhr, „Krautwickel“, Mallaustr. 111.
- **MAYEN** Sprechstd. für alle DGB-Mitglieder, jd. Montag, 16–18 Uhr, DAA, Hahnengasse 4, jd. Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr, Gebäude Bhf. Mayen Ost.
- **MEMMELSDORF** BzFB-Versammlung Oberfranken-West (Bamberg), 12. Mai, 10 Uhr, Sportgaststätte Lichten-eiche, Gundelsheimer Str. 75, 96177 Memmelsdorf.
- **MINDEN** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, jd. 2. Donnerstag im Februar, Mai, August, November, 10. August.
- **MÖNCHENGLADBACH** BeG Brief, Mitgliederversammlung, 19. Februar, 16 Uhr, DGB-Haus, Rheydter Str. 328. ver.di-Bezirk Linker Niederrhein FB 10, Bezirksfachbereichskonferenz, 26. April, 16.30 Uhr, ver.di, Rheydter Str. 328.
- **MÜNSTER** ver.di-Bezirk Münsterland, FB 10, Mitgliederversammlung, für Mitglieder, die keiner BeG angehören, 19. April, 14 Uhr, Gewerkschaftshaus, Johann-Krane-Weg 16, 48149 Münster.  
BeG Senioren FB 1, 9, 10, Info-Nachmittag, 1. Montag im Monat (nicht im Januar, Februar), 15 Uhr, Casino der Telekom, Dahlweg 100, Info Tel. 0251 235381.
- **NEUMARKT/OBERPFALZ** BeG Senioren FB 9,10, Jahreshauptversammlung, 15. März, 17 Uhr, „Zur Au“, Hochstr. 19, Neumarkt-Woffenbach.

ANZEIGE



## Das Wesentliche geschützt

**Skiunfall, Sturz von der Leiter, Rheuma oder Krebs: Unfälle oder schwere Krankheiten treffen Menschen häufig ganz unvermittelt und gefährden nicht selten die Existenz. Die gesetzliche Absicherung bietet nur einen eingeschränkten Schutz.**



An deiner Seite:  
[www.verdi-mitgliederservice.de/existenzschutz](http://www.verdi-mitgliederservice.de/existenzschutz)

### Der ver.di Mitgliederservice empfiehlt zur Absicherung die Existenzschutzversicherung

Die Existenzschutzversicherung unseres Partners DBV ist eine günstige Möglichkeit, sich umfassend gegen die finanziellen Folgen von Invalidität durch schwere Krankheit, Unfall, Verlust von Grundfähigkeiten und Pflegebedürftigkeit zu schützen. Die berufliche Tätigkeit ist hierbei ohne Bedeutung. Als ver.di Mitglied erhaltet ihr außerdem einen Beitragsvorteil.

Nutzt deshalb unsere kompetente und kostenfreie Beratung.

Mitgliederservice

ver.di

In Partnerschaft mit **DBV**

- **NEUSS** BeG Senioren FB 9, 10, Sprechstd., 1. Montag im Monat, 10–12 Uhr, ver.di, Glockhammer 31; Mitgliederversammlung, 6. März, 15 Uhr, Café Zimmermann, Nixhütter Weg 135.
- **NEUSTADT/BAD WINDSHEIM** OV Senioren FB 10, Jahreshauptversammlung, 23. Februar, 14 Uhr, Gasthof Schützengarten; Landkreisrundfahrt, 20. März, Info und Anmeld. Tel. 09165 995544 oder Tel. 09846 1220.
- **NEUWIED-LINZ** BeG Senioren FB 10, Mitgliederversammlung, 21. Februar, 14.30 Uhr, Gaststätte des TV Heddesdorf, Bürgermeister-Bidgenbach-Str. 11.
- **NÜRNBERG** BeG Senioren Nürnberg/Schwabach/Roth/Lauf FB 1, 9, 10, Versammlung, 1. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, „Genossenschaftssaalbau“, Matthäus-Hermann-Platz 2; Jahreshauptversammlung, Wahlen, 5. April, 14.30 Uhr, „Genossenschaftssaalbau“, Matthäus-Hermann-Platz 2, Info Tel. 0911 579843; Wandergruppe, Info Tel. 0911 863188, 0175 7602915.
- **OLDENBURG** OV Senioren FB 9, 10, Digitalfotos, Info Tel. 0441 201203; Basteln, Malen, Skat, Klönen, 2. Dienstag im Monat, 9 Uhr, Info Tel. 0441 302972, Tel. 04402 4205; alle drei Wochen Jakkolo, Vereinslokal TV Metjendorf 04, Am Sportplatz, Info Tel. 04488 3252, Info Tel. 0441 505137.
- **ORTENAU** BeG Senioren FB 9, 10, Sprechstd., 1. Mittwoch im Monat, 11–12 Uhr, ver.di, Offenburg, Okenstr. 1c, Tel. 0781 917114.
- **PFAFFENHOFEN** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 3. Dienstag im Monat, 14 Uhr, Hofbergsaal.
- **REUTLINGEN** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Sportparkgaststätte.
- **RHEINE** BeG Senioren, Treffen, 1. Dienstag im Monat, 10 Uhr, AWO, Auf dem Thie 24.
- **SAALFELD** OV Senioren FB 9, 10, Verkehrsteilnehmerschulung, 21. Februar, 14 Uhr, Café „Waage“, Brudergasse 11.
- **SCHWÄBISCH GMÜND** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, Casino Altenheim St. Anna.
- **SPEYER** BeG Paket, Mitgliederversammlung, 8. März, 19 Uhr, Kantine im PZ, Göteborger Str. 5; BeG Senioren FB 1, 9, 10, Mitgliederversammlung, 20. April, 15 Uhr, Restaurant Waldeslust, Iggelheimerstr. 19, 67346 Speyer.
- **STEINFURT** OV Münsterland FB 10, Mitgliederversammlung, 24. März, 17 Uhr, Landgasthof „Teepo“, Veltrup 5.
- **STUTTGART** Bezirk Stuttgart FB 10, Bezirksfachbereichskonferenz, 14. April, 11 Uhr, DGB-Haus, Großer Saal, Willi-Bleicher-Str. 20.
- **TRIER** BeG Senioren FB 9, 10, Jahreshauptversammlung, 13. März, 14 Uhr, Restaurant Postillion, Herzogenbuscher Str. 1, 54292 Trier.
- **ULM** BeG Senioren FB 9, 10, Monatstreffen, 1. Donnerstag im Monat (nicht im Januar), 14.30 Uhr, „Krone“, Ulm-Söflingen.  
BeG Brief Neu-Ulm, Mitgliederversammlung, 13. März, 17 Uhr, Haus der Gewerkschaften, Weinhof.
- **WEIDEN** BeG Senioren Nordoberpfalz FB 9, 10, Treff, 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Café Mitte, Am Stockerhutpark 1.
- **WEIMAR** OV Senioren FB 9, 10, Frauentagsfeier, 6. März, 14 Uhr, Gasthaus „Waldschlösschen“, Jenaer Str.
- **WESEL** Bezirk Duisburg-Niederrhein FB 10, Bezirksfachbereichsfrauenkonferenz, 15. April, 10 Uhr anschl. Bezirksfachbereichskonferenz, 11 Uhr, Niederrheinhalle Wesel, An de Tent 1.
- **WESEL-KLEVE-MOERS** BeG Senioren FB 10, Mitgliederversammlung, Wahlen, 12. März, 15 Uhr, Wesel, „Leo’s Freizeitcenter“, Schepersweg 73.
- **WIESBADEN** BeG Brief, Mitgliederversammlung, 5. März, 15 Uhr, „Heidehäuschen“, Freudenbergstr. 241.
- **WOLFENBÜTTEL** OV Senioren FB 9, 10, Sprechstd., jd. Montag, 9–12 Uhr, ver.di, Harzstr. 7; ver.di-Lohnsteuer-Service, Tel. 05331 88266.
- **WOLFERSZELL** BzFB Versammlung Niederbayern (Lands hut), 14. Mai, 18 Uhr, Landgasthof Schmid, Chamer Str. 1, 94377 Wolferszell.
- **WÜRZBURG** BeG Senioren FB 9, 10, Versammlung, jd. 1. Donnerstag im Monat (nicht im März); Jahreshauptversammlung, Wahlen, 1. März, jeweils 14 Uhr, „Vier Jahreszeiten“; Frauentag, 8. März; Seniorenwandergruppe, jd. Mittwoch im Landkreis.

### Tagesordnung der Organisationswahlen 2017/2018

Im Rahmen der Organisationswahlen 2017/2018 finden in den Ortsvereinen, Bezirken, Bezirksfachbereichen, landesbezirklichen Fachbereichen, Landesbezirken und auf Bundesebene Mitgliederversammlungen und/oder Delegiertenversammlungen und -konferenzen statt. Dort gilt grundsätzlich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Versammlungs- oder Konferenzleitung
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Beschluss über die Wahl- und Geschäftsordnung
5. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
6. Bestätigung der Antragskommission
7. Geschäftsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen und Nominierungen
9. Antragsberatung

REDAKTIONSSCHLUSS Heft 2/2018 16. Februar 2018 · Heft 3/2018 29. März 2018 · Heft 4/2018 17. Mai 2018 · Alle Termine sind auch zu finden unter [www.psl.verdi.de/service](http://www.psl.verdi.de/service)

**IMPRESSUM** *bewegen* Nr. 1/2018, 17. Jahrgang · **Herausgeber** Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) · **Bundesvorstand** Frank Bsirske, Andrea Kocsis · **Redaktion** Dr. Sigrun Rauch (verantwortlich), Gabriele Sander · **E-Mail** [bewegen.psl@verdi.de](mailto:bewegen.psl@verdi.de) · **Anzeigenverkauf** Gabriele Sander, ver.di, Telefon 030 6956-2521, Fax 030 6956-3762, E-Mail [gabriele.sander@verdi.de](mailto:gabriele.sander@verdi.de) · **Redaktionsanschrift** ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik, 10112 Berlin, Telefon 030 6956-0, Fax 030 6956-3762 · **Erscheinungsweise** 8 Ausgaben pro Jahr · **Druckauflage** 219 600 · **Gesamtherstellung** apm AG, Kleyerstraße 3, 64295 Darmstadt, [www.apm.ag](http://www.apm.ag) · **Titelfoto** Jürgen Seidel



**ClimatePartner**  
**klimateutral**  
 Druck | ID: 10190-1302-1002



Gedruckt auf GraphoSilk FSC® 80 g/m²